19 Ιουλίου 2009

Das erste Wunder von Gerontas Joseph von Vatopaidi (Athoskloster) nach seinem Tod: 45 Minuten nach seinem Entschlafen hat er gelächelt. (Γερμανικά, German)

Ξένες γλώσσες / Auf Deutsch



Sehr geehrter Herr Papanikolaou

wenige Stunden nach der Beerdigung von Gerontas Iosif veröffentlichten Sie im

WordWideWeb einen Artikel mit dem Titel: “Die Bestattung des seligen Gerontas Iosif (Joseph) von Batopaidi – Ein Lächeln aus der Ewigkeit”, der mit wenigen Worten das Geschehene erklärt und einige Photographien bietet. Die Photographie des Entschlafenen, der lächelt, und zwar nicht allein mit seinen Lippen, sondern im gesamten Ausdruck seines Antlitzes hat einen großen Eindruck auf die Welt gemacht und das können wir in Artikeln und Abhandlungen auf vielen Internetseiten sehen. Und in der Tat trifft niemand auf Tote mit leuchtendem Antlitz, mit friedlichem Ausdruck, mit tiefer Ruhe, und sogar mit dem Lächeln. Zum einen sagen alle Geistlichen Väter, daß die Stunde des Todes schrecklich für den Menschen ist, zum anderen lesen wir in den Büchern über die Väter (Gerontika), daß auch diejenigen, die ein wenig im geistlichen Leben vorangeschritten sind, wegen der Demut sich nicht überheblich zeigen, bis sie ins andere Leben hinübergegangen sind, wo es keine Gefahr mehr gibt. Zu guter Letzt war Gerontas Iosif herzkrank und viel von Krankheit geplagt. Wie also konnte er lächelnd entschlafen?

Die Antwort ist: NEIN, er entschlief nicht lächelnd, aber er lächelte nach seiner Entschlafung. (περισσότερα…)